

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		<b>Drucksache</b> <b>DS0494/05</b>	<b>Datum</b> 10.11.2005
<b>Dezernat: OB</b>	<b>FB 03</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	29.11.2005	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	06.12.2005	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	06.12.2005	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	07.12.2005	öffentlich	Beratung
Stadtrat	12.01.2006	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligte Ämter</b> <b>Amt 40,Behind.b,FB 02,Kinderb.</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		x
	<b>KFP</b>	x	
	<b>BFP</b>	x	

### **Kurztitel**

Umbau und Sanierung der Sekundarschule Thomas Müntzer zu einer Ganztagschule im Rahmen der IZBB-Maßnahmen 2003 - 2007

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Umbau und die Sanierung der Sekundarschule wird auf der Grundlage der Aufgabenstellung und der vorliegenden HU-Bau mit einem Gesamtwertumfang von **3. 297.000,- EUR brutto** durchgeführt.
2. Für die Durchführung der Baumaßnahmen werden Finanzmittel und Verpflichtungsermächtigungen entsprechend dem Finanzierungsmodell in der Anlage 1 in den städtischen Haushalt 2006 und in das mittelfristige Investitionsprogramm (MIP) 2005 - 2009 der Stadt eingestellt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die weiteren Planungsleistungen zu beauftragen.
4. Der Mehrbedarf bei den Folgekosten in Höhe von 8.205 EUR ist aus dem Budget IV, TB 440 (Deckungsquelle sind die Minderkosten der Grundschule Lindenhof) und Deckungsbereich 500 des FB 03 gedeckt.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	x	NEIN	
x		2005				

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr 2008 Euro 176.306 keine	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
Euro 3.297.000	Euro 8.205	Euro 1.240.000	Euro 2.057.000	2005 - 2008

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt: x	Bedarf: x			veranschlagt: x	Bedarf:			veranschlagt: x	Bedarf:		
2008 Mehreinnahmen			Mehreinn.								Mehreinn.:
				Jahr		Euro		Jahr		Euro	
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr			davon Vermögens- haushalt im Jahr 2006	2006		2.712.800		2005		134.200	
	mit	Euro		mit				2006		450.000	
1.21200-540000	66.924		2006 E	360.000				2007		1.951.500	
1.21200-500000	100.677		A	450.000				2008		761.300	
1.21200-510000	500										
Haushaltsstellen	Mehrbedarf		Haushaltsstellen			Kassenwirksam		Verwaltungshaushalt			
1.21200-540000	6.755		2.22001-84			2007	1.951.500	Veranschlagt Mehrbedarf			
1.21200-500000	1.450					2008	761.300	1.21200-540000			
1.21200-510000	0		Prioritäten-Nr.	45				2008	66.924	6.755	
								2009	66.924	6.755	
								1.21200-500000			
								2008	100.677	1.450	
								2009	100.677	1.450	
								1.21200-510000			
								2008	500	0	
								2009	500	0	

federführender FB 03	Sachbearbeiter Herr Schulze (Tel.: 5405639)	Fachbereichsleiter Heinz Ulrich
-------------------------	--	------------------------------------

Oberbürgermeister Dr. Trümper	Unterschrift	
----------------------------------	--------------	--

**Begründung:**

Mit der DS 0880/04/1, beschlossen im Stadtrat am 10.02.2005 (**Beschluss- Nr. 341-9(IV)05**) wurde der Grundsatzbeschluss zur Sanierung der SEK Th. Müntzer im Rahmen des Förderprogramms des Bundes „Investition Zukunft, Bildung und Betreuung“ (IZBB 2003-2007) mit dem in der Aufgabenstellung fixierten Raum- und Funktionsprogramm gefasst. Zudem wurde die Berücksichtigung der behindertengerechten Gestaltung der Schule beschlossen.

Bereits zuvor war die Sekundarschule Thomas Müntzer aufgrund des eingereichten und bestätigten pädagogischen Konzeptes der Ganztagsbetreuung als Standort für eine Ganztagschule vom Kultusministerium des Landes Sachsen –Anhalt in die Landesprioritätenliste aufgenommen worden. Dazu wurde im Rahmen des Investitionsprogramms IZBB vom Kultusministerium im Juni 2004 eine vorläufige Fördermittelzusage von max. 2.057.000 EUR für diesen Schulstandort erteilt.

Der konkrete Zuwendungsbescheid kann erst nach Beantragung der Fördermittel auf Basis der hiermit vorliegenden Bauunterlagen (HU- Bau) und baufachlichen Prüfung durch die zuständige Bauverwaltung des Landesverwaltungsamtes erteilt werden.

Mit der Beschlussdrucksache zur Grundsatzentscheidung wurde ein Kostenrahmen in Höhe 3.298.800 EUR beschlossen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die HU- Bau zu erstellen und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Mit der Objektplanung wurde gemäß Beschluss des Vergabeausschusses vom 22.03.2005 (**VG 39-Z002 IV/05**) das Büro DT-Bauplanungsbüro für Hoch- und Tiefbauten GmbH in Magdeburg beauftragt.

Das Vorhaben beinhaltet lt der ursprünglichen. Aufgabenstellung Maßnahmen am Schulgebäude, dem Schulhof und der Sporthalle.

Im Rahmen der Vorplanung wurden verschiedene Varianten mit unterschiedlichem Sanierungsumfang zur Umsetzung der Aufgabenstellung untersucht. Alle Varianten überschritten den gemäß Grundsatzbeschluss vorgegebenen Kostenrahmen. Im Ergebnis der Prüfung der Vorplanung wurde die Variante „0“ als Grundlage für die Erstellung der HU-Bau ausgewählt.

Zur Einhaltung des Kostenrahmens wurde in Abstimmung mit dem Schulverwaltungsamt und der Schulleitung eine Reduzierung des Leistungsumfanges vorgenommen. Diese Reduzierung beeinträchtigt grundsätzlich jedoch nicht das Programm der Ganztagschule.

Mit der nun vorliegenden HU-Bau wurde die aus Sicht der Verwaltung wirtschaftlichste Lösung bis zur Genehmigungsreife weiterentwickelt. Die baulichen Maßnahmen konzentrieren sich nunmehr auf den Umbau und die Sanierung des Schulgebäudes und den Schulhof.

Das Raumprogramm bzw. die funktionellen Vorgaben der Aufgabenstellung werden eingehalten, so dass die Förderfähigkeit im Sinne des „IZBB-Programmes“ bzw. die Anforderungen an eine Ganztagschule erfüllt werden.

Der bedarfsgerechte Umbau und die Sanierung des Schulgebäudes sowie die Errichtung einer offen überdachten Pausenfläche auf dem Schulhof erfolgt auf der Planungsgrundlage einer 3-zügigen Sekundarschule im Ganztagsbetrieb. Die Kapazität von 450 Schülern ergibt sich aus der geplanten Klassenzahl 18 zu je 25 Schülern.

Bei einem anzusetzenden Raumfaktor von 1,5 sind insgesamt 27 Klassen- und Kreativräume erforderlich. Die Erfüllung des Raumprogramms und der dafür erforderlichen gesundheitstechnischen Einrichtungen im Schulgebäude wurde im Rahmen dieser Planung nachgewiesen und zuvor mit dem Schulverwaltungsamt einvernehmlich abgestimmt.

Im Schulgebäude selbst werden künftig Unterrichts- und Kreativräume, Fachkabinette, ein Mehrzweckraum im EG mit Falttrennwand, wahlweise für bis zu 120 Personen, sowie ein Fitnessbereich mit Klubraum im Kellergeschoss untergebracht.

Eine Nutzung des Mehrzweckraumes für kulturelle Veranstaltungen und Fachunterricht sowie der Fach- und Kreativräume ist in unterschiedlicher Form möglich.

In den letzten Jahren wurde der bauliche Zustand des denkmalgeschützten Schulstandortes der SEK Thomas Müntzer durch verschiedene Investitionsmaßnahmen bereits wie folgt verbessert.

- 1993 Sanierung und Umbau der vorhandenen Toilettenanlagen im Schulgebäude und der vorhandenen Treppenanlagen auf der Westseite des Schulgebäudes;
- 2000 Komplettsanierung der vorhandenen, unter Denkmalschutz stehenden Einfeldsporthalle einschließlich Sozialtrakt;
- 2002 brandschutztechnische Ertüchtigung des Schulgebäudes nach Brandschutzkonzept;
- 2002 komplette Umgestaltung der Außenanlagen inkl. einer Erneuerung der vertikalen Kellerwandaußenabdichtung und der gesamten Grundstücksentwässerung;
- 2004 Sanierung der kompletten Dachhaut und des Dachtragwerkes und Teilsanierung der mit echtem Hausschwamm befallenen Decke über dem 2. Obergeschoss;
- 2004 Einbau eines Fachkabinetts für Physik

Die Kostenberechnung der HU-Bau für die nun vorgesehenen Arbeiten im Rahmen des IZBB-Programms schließt mit einer Summe von EUR brutto 3.297.000,- für die gesamte Baumaßnahme. Im wesentlichen sind darin enthalten:

- der Einbau eines neuen Aufzuges im südlichen Treppenhaus zur behinderten-gerechten Erschließung aller Geschosse des Schulgebäudes einschließlich Keller- und Dachgeschoss. Die Eingangszone im Bereich des Behindertenaufzuges wird in Anlehnung an den Originalzustand umgebaut; gleichfalls die giebelseitigen Eingangsbereiche des Schulgebäudes;
- Sanierung der Klinker-Fassade (denkmalschutzgerecht);
- Erneuerung der Fenster basierend auf der historischen Fensterteilung in Abstimmung mit der oberen Denkmalschutzbehörde, auf der Westseite zusätzlich mit Schallschutzverglasung;
- Tieferlegung eines Teiles des Kellergeschosses und Einbau eines Fitness- und Klubraumbereiches mit zugehörigen sanitären Anlagen sowie eines Behinderten-WC;
- Sanierung der Geschossdecken im Schulgebäude und Ausbau des mittleren Bereiches des Dachgeschosses zu 4 Kreativräumen für musisches und kreatives Lernen;
- Neubau des Fachkabinetts für Biologie;
- Ausbau des Foyers im Erdgeschoss als Schülertreff (Nordwestseite des Schulgebäudes);
- Einbau von Sonnenschutzanlagen auf der Ost- und Westseite des Schulgebäudes sowie Erweiterung der Raumabdunklungsanlagen und Einbau von offenen Regalsystemen in den Klassenräumen und Fachkabinetten;
- Einbau von Akustikdecken in den Klassenräumen, Fachkabinetten, Lehrerzimmern und Fluren;
- Abtrennung des Treppenraumes zum Dachgeschoss:
- teilweise Erneuerung der Heizungsanlage (Austausch der Verteilungsleitungen und Ergänzung zusätzlich erforderlicher Heizkörper)
- Teilerneuerung und Erweiterung der sanitärtechnischen Installation;
- Erweiterung der E-Installation;
- Herrichtung von Kellerräumen als Stuhllager für die Mehrzwecknutzung im Erdgeschoss (120 Personen);
- Überdachung einer Fläche von 100 m<sup>2</sup> des Schulhofes als Pausenbereich

Die bereits sanierte Sporthalle mit Sozialtrakt bleibt ausschließlich dem Schulsportbetrieb vorbehalten. Die ursprünglich vorgesehene Mehrzwecknutzung für kulturelle Veranstaltungen (Kapazität 190 Personen) wurde aus Nutzungs- und Kostengründen aufgegeben und in den herzurichtenden Mehrzweckraum im Erdgeschoss des Schulgebäudes verlagert. Die baulichen Maßnahmen in der Sporthalle entfallen somit ganz.

Im Kostenrahmen der HU- Bau ist die Sanierung der vom Umbau zur Ganztagschule betroffenen Bausubstanz bzw. Bauteile mit enthalten, um somit die Sanierung des Schulkomplexes insgesamt zum Abschluss zu bringen.

Durch die Nutzung der Schule als Ganztagschule kommt es bei den Baunutzungskosten (Anlage 6) zu einem Mehrbedarf gegenüber dem bisherigen Status in den Sachkonten 500 000, 510 000, 540 000, der sich wie folgt begründet:

- Grundreinigung einmal im Jahr
- Wartungs- und Betriebskosten infolge zusätzlichem Fahrstuhleinbau
- Einbau Sicherheitsbeleuchtung einschl. Zentralbatterie gemäß Schulbaurichtlinie
- Duschen im Keller für das Ganztagskonzept (Fitnessbereich)

Durch die Umsetzung des Ganztagschulkonzeptes entsteht bei den Baunutzungskosten im Sachkonto 540 000 ein Mehrbedarf für die Sekundarschule Wilhelm Weitling und Thomas Müntzer, welcher durch den Minderbedarf der Baunutzungskosten des Standortes Ganztagschule Grundschule Lindenhof zu decken ist (siehe Anlage 8). Der Mehrbedarf bei den Nutzungskosten im Sachkonto 500 000 wird bei allen 3 IZBB-Maßnahmen aus dem Budget des FB 03 gedeckt. Die Aufteilung des Mehrbedarfes erfolgt entsprechend Seite 2 dieser Beschlussvorlage.

Da das Sonderprogramm „IZBB“ auf die Jahre 2003 – 2007 beschränkt ist, muss bereits im Jahr 2006 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Der dafür erforderliche Planungsvorlauf bedingt eine zügige Fortführung der Planung (siehe Anlage 1 Termiplan). Änderungen können jedoch noch eingearbeitet werden.

Auf der Basis der vorliegenden HU-Bau werden die vom Kultusministerium im Juni 2004 in Aussicht gestellten Fördermittel beantragt und die Planungsunterlagen zur baufachlichen Prüfung eingereicht.

### **Anlagen:**

1. Terminplan mit Finanzierungsmodell zum Bauvorhaben	1 Seite
2. Plandatenblätter	2 Seiten
3. Kostenberechnung nach DIN 276	14 Seiten
4. Vergleichskosten	1 Seite
5. Gegenüberstellung der Kosten aus Aufgabenstellung, Vorplanung Variante 0 und HU-Bau	1 Seite
6. Baunutzungskosten vor und nach der Sanierung	6 Seiten
7. Zeichnungsverzeichnis mit 13 Stück Baupläne zum Bauvorhaben (A4, A3)	
8. Deckung der Baunutzungskosten der IZBB Maßnahmen	1 Seite

